

# GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 26

Ausgabe 111

Dezember 2016

## 50 Jahre Kirchenchor Paunzhausen Hohe Auszeichnung für Hans Schauer

(UIG) Und wie die Zeit vergeht. 50 Jahre ist es her, dass im November 1966 auf Drängen von Michael Dreischl Franziska und Hans Schauer den Kirchenchor Paunzhausen gründeten. Das war der Beginn für eine bis heute andauernde ehrenamtliche Tätigkeit von Franziska und Hans Schauer auf vielen Bereichen.



Am Fest des Hl. Korbinians erhielt Hans Schauer im Hohen Dom von Freising aus den Händen von Kardinal Reinhard Marx die Korbiniansmedaille, die jedes Jahr an vier Ehrenamtliche aus der Erzdiözese verliehen wird. Gewürdigt wird hiermit sein ehrenamtliches Engagement auf vielen Bereichen.

Aus dem Kirchenchor Paunzhausen entstand 1986 der Paunzhauser Dreigesang (bis 2004) und 1972 die Paunzhauser Stubenmusik. Ein Highlight stellt das alljährliche Adventsingen dar, das bis heute bereits 33-mal in der Paunzhauser Pfarrkirche stattfand und weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist.

Neben seiner Musik widmete sich Hans Schauer einer weiteren Leidenschaft dem Fußballspielen und war 1971 Mitinitiator der Gründung des hiesigen Sportvereins. Lange Jahre war er zusammen mit seiner Frau Franziska auch bei der Regieführung des Theaterspielkreises beteiligt.

So blieb es nicht aus, dass er in viele Gremien gewählt wurde. Als Gemeinderat, Pfarrgemeinderat und in der Kirchenverwaltung setzte er sich immer für das Gemeinwohl ein.

Im Rahmen des Pfarrfamiliennachmittags am 13.11.2016 erhielten Franziska und Hans Schauer aus der Hand von Dekan Weber die Dankesurkunde der Erzdiözese für 50-jähriges Mitwirken in der Kirchenmusik und Hans Schauer zusätzlich die Ehrennadel des Allgemeinen Cäcilienverbandes für Deutschland für außerordentliches Engagement in der Kirchenmusik.



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
wünsche ich eine  
besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und  
alles Gute für das neue Jahr 2017*

*Hans Daniel  
1. Bürgermeister*

## Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

### Gemeinderatssitzung vom 4. August 2016

#### **Integriertes Mobilitätskonzept „Mittlere Isarregion u. Ampertal“ – Beschlussfassung zur Teilnahme**

Es handelt sich um konzeptionell orientiertes Gutachten, das im Rahmen einer Machbarkeitsstudie Vorschläge zur Entwicklung und Umsetzung eines Mobilitätsangebots für eine bessere Vernetzung der Kommunen prüfen soll. Hier sind insbesondere kurz- und mittelfristige Verbesserungen gefragt. Die entwickelten Maßnahmen sollen durch die Akteure in einem zweiten Schritt eigenständig umgesetzt werden.

Sehr vereinfacht und kurz gefasst sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Verkehrsbelastung reduzieren
- trotzdem Mobilität in der Region sicherstellen und ausbauen

nachhaltige Entwicklung gewährleisten

Planungsraum sind die im Verein „Kulturraum Ampertal“ und die in der „lokalen Aktionsgruppe Mittlere Isarregion“ zusammenarbeitenden Kommunen. Für den Untersuchungsraum werden aufgrund der weitreichenden Wirkungen mobilitätsbezogener Maßnahmen auch die benachbarten Orte (München, Landshut, Erding, Garching, Pfaffenhofen, Moosburg, etc.) und die über das MVV-Gebiet hinausreichenden Verflechtungen in der Metropolregion München berücksichtigt.

Mit Abschluss des Projekts (Zeitraumen etwa 18 Monate nach Auftragserteilung) liegt den Auftraggebern eine Sammlung zielführender Maßnahmen vor. Aus dem Maßnahmenkatalog soll für jede Kommune im Planungsraum eine individuelle Auswahl zusammengestellt werden, die in Gesprächen mit den kommunalen Vertretern abgestimmt wird. Die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen ist nicht Bestandteil des Konzepts.

Das Vorhaben wird über LEADER mit voraussichtlich 50% Zuschuss gefördert. Deshalb ist eine Ausschreibung durchzuführen. Der verbleibende Eigenanteil wird durch die beteiligten Kommunen aufgebracht.

Entsprechend einer Kostenschätzung ist

- bei einer Aufteilung nach Einwohnern,
- nach Abzug der Förderung
- und bei Beteiligung aller Kommunen,

mit einem Betrag von ca. 0,90 € je Einwohner zu rechnen. Zur Vereinfachung des Zuschussverfahrens und der endgültigen Abrechnung wird der Landkreis Freising als Träger fungieren.

Die Gemeinde Paunzhausen beteiligt sich an der Erarbeitung eines integrierten Mobilitätskonzeptes. Auf Grundlage der Projektskizze von Prof. Dr.-Ing. Gebhard Wulfhorst, Technische Universität München, soll von der LAG Mittlere Isar und dem Verbund Kulturraum Ampertal eine entsprechende Ausschreibung erarbeitet und durchgeführt werden. Der Landkreis Freising soll die Trägerschaft übernehmen.

Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses und einer Förderzusage wird Erster Bürgermeister Daniel ermächtigt, zusammen mit den Bürgermeistern der übrigen beteiligten Kommunen den Auftrag zu erteilen. Die Ermächtigung erstreckt sich bis zu einem Höchstbetrag von 1,30 € je Einwohner. Grundlage der Abrechnung sind die gerade aktuellen Einwohnerzahlen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Für Paunzhausen bedeutet dies einen Höchstbetrag von rund 2.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

#### **Geh - und Radweg Schernbuch - Aiterbach;**

Auftragsvergabe zur Errichtung der Leit- und Schutzeinrichtungen

Für die Leit- und Schutzeinrichtungen entlang des Geh- und Radweges Aiterbach-Schernbuch im Bereich der Au-

tobahnbrücke wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung drei Angebote abgegeben. Nach wirtschaftlicher Prüfung fiel auf, dass die Position 01.03.0002 - kraftschlüssiger Anschluss BestConnect an die Widerlager des Unterführungsbauwerks um ca. 30.000,00 € brutto über dem dafür angesetzten Preis lag, da die dafür vorgesehene Leistungsbeschreibung über dem erforderlichen Standard gelegen war. Nach nochmaliger Rücksprache mit der Straßenmeisterei Freising wurde diese Position neu ausgeschrieben und an die Bieter zur Kalkulation neu versandt.

Dazu kommt, dass das als Eventualposition ausgeschriebene Gewerk für die Errichtung von Streifenfundamenten in die Wertung mit aufzunehmen ist, als diese Leistungen als Nachtrag zu beauftragen.

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich folgende Brutto-Angebotssummen für die Leit- und Schutzeinrichtungen einschließlich der Streifenfundamente:

- |                            |              |
|----------------------------|--------------|
| 1. Fa. Strabag, Regensburg | 108.998,29 € |
| 2. ....                    | 110.029,78 € |
| 3. ....                    | 131.382,55 € |

Unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen ergab sich als günstigstes Angebot das der Fa. Strabag mit einem Angebotspreis von 108.998,29 € brutto. Das IB Dippold und Gerold schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Strabag AG zu vergeben.

In der Ausschreibung sind Leistungen aufgenommen worden, die der Kostenberechnung in Höhe von 95.000,00 € brutto entsprechen. Demnach liegt das Angebot der Fa. Strabag um ca. 15 % bzw. 14.000,00 € brutto über der Kostenberechnung.

Bei der Regierung von Oberbayern wurde Antrag auf Nachförderung der Mehrkosten gestellt.

Die Fa. Strabag AG, Direktion Bayern Nord, Donaustauer Str. 176, Regensburg wird mit der Errichtung der Leit- und Schutzeinrichtungen entlang des Geh- und Radweges Aiterbach-Schernbuch im Bereich der Autobahnbrücke einschließlich der Streifenfundamente zum Preis von 108.998,29 € brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Malararbeiten am und im Feuerwehrhaus Paunzhausen – Auftragsvergaben**

Für den Außenanstrich und den Innenanstrich wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Für beide Gewerke wurden jeweils zwei Angebote abgegeben.

Außenanstrich:

- |                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| 1. Fa. A. Ettl GmbH, Allershausen | 9.591,40 € brutto  |
| 2. Fa. ....                       | 10.072,16 € brutto |

Innenanstrich:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Fa. Ampertaler Malerteam Held+Nolte GmbH, Allershausen | 5.991,65 € brutto |
| 2. Fa. ....   | 6.247,50 € brutto |

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

Der Auftrag zur Ausführung des Außenanstrichs am Feuerwehrhaus wird an die Fa. A. Ettl GmbH, Allershausen

zum Preis von 9.591,40 € brutto lt. Angebot vom 2.8.2016 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Der Auftrag zur Ausführung des Innenanstrichs im Feuerwehrhaus wird an die Fa. Ampertaler Malerteam Held+Nolte GmbH, Allershausen zum Preis von 5.991,65 € brutto lt. Angebot vom 28.7.2016 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Für die Erneuerung der Außenanlagen am Feuerwehrhaus (Pflaster- und Pflanzarbeiten) liegen folgende zwei Angebote vor:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Fa. Gartenbau Bauer, Walterskirchen 10, Paunzhausen | 16.806,61 € brutto |
| 2. Fa. ....  | 18.645,16 € brutto |

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Der Auftrag zur Erneuerung der Außenanlagen (Pflaster- und Pflanzarbeiten) am Feuerwehrhaus wird an die Fa. Gartenbau Bauer, Walterskirchen 10, Paunzhausen zum Preis von 16.806,61 € brutto lt. Angebot vom 28.7.2016 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Gemeinderatsmitglied Bauer war aufgrund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Errichtung von WLAN – Hotspots in Paunzhausen**

Bayern wird das erste Bundesland mit einem eigenen WLAN-Netz. Der Freistaat fördert jeweils die Einrichtung von zwei Hotspots in einer Gemeinde mit einem Betrag von bis zu 5.000,00 €. Entsprechende Rahmenverträge wurden abgeschlossen.

Man war sich einig, das Förderprogramm in Anspruch zu nehmen und Antrag für zwei Hotspots an den Standorten Rathaus und Feuerwehrhaus/Sportplatz zu stellen.

Im Rahmen des Förderprogramms "BayernWLAN" sollen an den Standorten Rathaus und Feuerwehrhaus/Sportplatz zwei Hotspots eingerichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Mobilfunknetz der Telekom - Abdeckung für südlichen und westlichen Teil von Paunzhausen**

In Paunzhausen und in einigen Ortsteilen gibt es erhebliche Probleme mit dem Mobilfunkempfang. Der 1. Bürgermeister Daniel schlug vor, hier zu versuchen, Verbesserungen zu erreichen.

Auch einige Gemeinderatsmitglieder wussten Bereiche, in denen kein oder sehr schlechter Mobilfunkempfang ist. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit den zuständigen Anbietern und Stellen Kontakt aufzunehmen um Verbesserungen im Mobilfunkempfang zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Auftragsvergabe zur Errichtung von Straßenlampen im Baugebiet Frauen-holz**

Die Bayerwerk AG wird mit der Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bau-gebiet Frauenholz zum Preis von 19.336,96 € brutto lt. Angebot vom 22.7.2016 beauftragt. Die Anlage umfasst 9 Brennstellen, Typ Philipps Micro Luma 16W (LED).

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Gemeinderatssitzung vom 22.September 2016**

#### **Jugendtreff Paunzhausen;**

#### **Neubesetzung Betreuer auf Ehrenamtszuschale**

Die Stelle für den Jugendtreff wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben. GR und Jugendbeauftragter Huber gibt bekannt, dass die Bewerberinnen Melanie Bauer, Daniela Zeußel und Luisa Reitmeier am 01.09.2016 ihren Dienst begonnen haben. Sie erhalten eine Ehrenamtszuschale vergütet.

#### **Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Gemeinde;**

#### **Festlegung der Richtlinien**

Der Gemeinderat beschließt die von 2. Bürgermeister Steiner vorgelegten Richtlinien von besonderem ehrenamtlichen Engagement und besonderem, außergewöhnlichem Engagement in der und um die Gemeinde Paunzhausen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

#### **Waldwanderwegenetz**

#### **Ilmmünster – Reichertshausen - Paunzhausen**

Die Gemeinde Paunzhausen beteiligt sich am Waldwanderwegenetz. Das Konzept im Wittelsbacher Forst wurde in Gruppenarbeit unter der Leitung von Reichertshausens Drittem Bürgermeister Bertram-Pfister ausgearbeitet. Von den insgesamt 6 Strecken führen die Strecke 3, „Die Paunzhausen-Ilmmünster-Wanderung“ mit 9,8 km und Strecke 6, „Die kleinen Paunzhausener“ mit 4,4 km und 6,1 km durch das Gemeindegebiet. Am Ausgangspunkt für die Wanderungen soll eine Schautafel (H1,00 m x B1,75 m) am neuen Sportplatz errichtet werden. Das Aufstellen der Routen-Schilder liegt auch im eigenen Zuständigkeitsbereich. Die Kosten belaufen sich auf 8.000 Euro und werden zu gleichen Teilen von den mitwirkenden Gemeinden getragen. Zu den Fragen bezüglich Haftung und Instandsetzung meldet sich der anwesende Gast, Herr Obermair aus Reichertshausen, zu Wort. Seinen Ausführungen zufolge besteht seitens der Gemeinde Paunzhausen keine Haftungsverpflichtung.

Zusätzliche Kosten für eine Wegeinstandsetzung wird es nicht geben, da es sich überwiegend um gute geschotterte Forstwege, teils Waldwege und Teerstraßen handelt.

Das Gremium stimmt der besprochenen Durchführung der Maßnahme zur Beschilderung der Wanderwege zu. Die Gemeinde übernimmt ein Drittel der Gesamtkosten in Höhe von 8.000 Euro. Es besteht keine Verpflichtung zur Wegeinstandsetzung und Haftung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Gemeinderatssitzung vom 13. Oktober 2016**

#### **Umbau der Rastanlage „Paunzhauser Feld“ an der Bundesautobahn A 9 Nürnberg-München; Stellungnahme zum Plangenehmigungsverfahren**

Die Autobahndirektion Südbayern plant zur Vergrößerung des Lkw-Stellplatzangebots entlang der BAB A 9 einen bestandsnahen Umbau der Rastanlage "Paunzhausener Feld". Hierbei sollen die Parkflächen, Durchfahrten und die Fahrgassen zwischen den bestehenden Ein- und Ausfahrten zur Autobahn erneuert werden. Auch die Entwässerungseinrichtungen und das WC-Gebäude werden neu gebaut.

Auf den Auszug aus dem Erläuterungsbericht wird verwiesen.

Zum Plangenehmigungsverfahren für den Umbau der unbewirtschafteten Rastanlage "Paunzhausener Feld" werden keine grundsätzlichen Bedenken Einwendungen erhoben.

1. Richtig zu stellen ist unter Ziffer 4.10 des Erläuterungsberichts, dass Spartenträger sind für die Einleitung von Schmutzwasser die Gemeinde Paunzhausen und nicht die Abwasserbeseitigung der Verwaltungsgemeinschaft Allershausen, Johannes-Boos-Platz 6, 85391 Allershausen ist.

2. Die Parkplatzfläche und die Fahrbahn entwässert direkt in die Rückhaltebecken der Entwässerungsanlage der Gemeinde Paunzhausen. Immer wieder gelang in der Vergangenheit auslaufendes Benzin oder absichtlich abgelassenes bzw. entsorgtes Öl in die Rückhaltebecken und damit in den Vorfluter und in die Amper. Dieser Zustand wird künftig nicht mehr hingenommen. Es wird daher gefordert, vor der Einleitung des Oberflächenwassers in das gemeindliche Entwässerungssystem einen Ölabscheider vorzuschalten bzw. in sonst geeigneter Weise sicher zu stellen, dass keine Benzin- oder ölhaltigen Stoffe in das Abwassersystem und die Kläranlage gelangen können.

3. Für die Einleitung des Abwassers aus der WC-Anlage in die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage gibt es eine Vereinbarung aus dem Jahr 1981. Damals ist man von einer Belastung der gemeindlichen Entwässerungseinrichtung von 45 Einwohnerwerte je

WC-Anlage ausgegangen. Die Grundlagen dazu haben sich seitdem durch das gestiegene Verkehrsaufkommen erheblich geändert. Die Gemeinde vertritt daher den Standpunkt, dass sich dadurch die Vertragsgrundlage wesentlich geändert hat bzw. u.U. weggefallen ist. Es wird ein Neuabschluss der Vereinbarung zur Einleitung der Abwässer aus den bei-den WC-Anlagen gefordert. Auf die 2008 geführten Verhandlungen mit der ABD und die vorgelegten Vertragsentwürfe wird verwiesen.  
Abstimmungsergebnis: 10:0

#### **Antrag von Johann Mayr zur Fällung von 2 – 3 Birken am Birkenweg in Paunzhausen**

Die Stellplätze des Antragstellers befinden sich unterhalb des Birkenhanges an der Hauptstraße. Der inzwischen stark verdichtete Baumbestand sollte seiner Meinung nach um 2 bis 3 Birken am unteren Teil des Hanges verkleinert werden. Die Gemeinderäte wurden in der letzten Sitzung gebeten, die Lage vor Ort zu besichtigen. Anhand von mehreren zur Ansicht vorliegenden Fotos, die 2. Bürgermeister Steiner aufgenommen hat, wird über die Maßnahmen diskutiert. Es werden Vorschläge gemacht, den gesamten Baumbestand auszuholzen, zu kürzen oder nur die schräg gewachsenen Bäume zu entfernen. Auch Ersatzpflanzungen wären vorstellbar. Es könnten sogar mehrere Birken nach Vorstellung des Bürgermeisters und einiger Gemeinderäte entfernt werden. Eine Beeinträchtigung des Ortsbildes sei nicht zu befürchten, da die Birke ein sehr robuster Baum ist und sehr schnell nachwachsen kann, bemerkt GR Bauer.

Der Gemeinde beschließt folgende Maßnahmen: 5 Birken und die Fichten sollen entfernt und der Restbestand eingekürzt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

## Info

### **Christbaumabholung**

Abholung der alten Christbäume durch die Feuerwehr – Jugendgruppe Paunzhausen am

**16.01.17 - 20.01.17**

Bitte die zu entsorgenden Bäume ohne Deko am Straßenrand gut sichtbar abstellen.

## **Heckenschneiden**

Geht man zu Fuß durch Paunzhausen, dann kann man feststellen, dass mitunter Äste und Zweige aus Gärten recht weit in die Gehwege ragen.

Dies ist besonders unangenehm, wenn es kurz vorher geregnet hat.

### **Prüfen Sie deshalb bitte, ob auch aus Ihrem Garten Äste und Zweige zu weit in Richtung Gehweg oder Straße gewachsen sind.**

Wir bitten Sie, die Bäume so weit zurück zu schneiden, dass die Straßen auch von größeren Fahrzeugen, wie z.B. LKW, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, ungehindert befahren werden können.

Prüfen Sie bitte auch, ob Verkehrszeichen durch Zweige oder Äste verdeckt werden. Dies kann die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigen! Bitte sorgen Sie für rechtzeitigen Ausschnitt.

## **Hinweis zur Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten**

Grundsätzlich sind die Anlieger verpflichtet, die Gehwege von Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu befreien.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben dem Gehweg so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Gemeinde Paunzhausen bittet im Interesse der Bürger, den erforderlichen Räum- und Streupflichten nachzukommen.

Herzlichen Dank!

Gemeinde Paunzhausen

## Wasserzweckverband

# Wasser ist Leben



### **Herkunft und Qualität des Trinkwassers vom Wasserzweckverband Paunzhausen**

Wasser ist ein kostbares Gut, mit dem sorgsam umzugehen ist. Als Trinkwasser bleibt es unverzichtbar, auch wenn sich zu keiner Zeit die Lebens- und Ernährungsgewohnheiten so schnell gewandelt haben wie heute. Dabei ist Trinkwasser nicht „einfach da“. Wenn sauberes Grundwasser zur Verfügung steht, muss es erst gefördert und zum Abnehmer transportiert werden.

1964 wurde der Zweckverband Paunzhausen-Schweitenkirchen-Kirchdorf gegründet. Inzwischen sind 10 Gemeinden mit 82 Orten angeschlossen. Das Rohrnetz ist ca. 190 km lang. Es werden ca. 3.250 Kunden (ca. 13.000 Einwohner) mit Wasser versorgt.

Das Trinkwasser wird aus drei Tiefbrunnen südöstlich der Ortschaft von Paunzhausen aus einer Tiefe von 115 m, 154,5 m und 195 m gefördert. Dieses natürliche Grundwasser wird in der im Jahr 1994 in Betrieb genommenen Aufbereitungsanlage aufbereitet. Dem Grundwasser werden keinerlei Aufbereitungsstoffe zugesetzt. Es werden lediglich Eisen sowie Mangan durch Zuführung von Sauerstoff in einem Quarzfilter ausgefiltert, um unnötige Ablagerungen in den Rohrleitungen zu minimieren. Der Wasserzweckverband liefert das Wasser mit hervorragender Qualität – chlorfrei - direkt ins Haus. Es zeichnet sich sowohl hinsichtlich seines frischen Geschmackes als auch durch die besondere Güte in seiner chemischen Zusammensetzung aus.

Die laufenden Kontrollen des Wassers werden laut Trinkwasserverordnung regelmäßig von einem unabhängigen akkreditierten Labor durchgeführt.

Um eine nachhaltige Qualität zu gewährleisten, ist jeder Bürger aufgefordert, eine Verschmutzung der Gewässer zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Dem Erhalt der guten Wasserqualität ist höchste Priorität einzuräumen.

#### **Info:**

Seit Anfang Mai 2007 ist das neue Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) in Kraft getreten. Statt bisher vier Wasserhärtebereiche gelten künftig nur noch drei Härtebereiche.

Bei Störungen, Auffälligkeiten, Druckschwankungen oder Wasseraustritt bitten wir Sie, die Notrufnummer 08444/7221 zu wählen. Sie werden unverzüglich mit dem Bereitschaftsdienst des Wasserzweckverbundes verbunden

Mit der Wasserqualität des Trinkwassers hat der Wasserzweckverband Paunzhausen keinerlei Probleme. Das heißt, die hohen Anforderungen in Deutschland an die Grenzwerte für die verschiedenen Inhaltsstoffe wurden bis heute nicht nur eingehalten, sondern deutlich unterschritten.

### Auszug aus der Wasseranalyse vom 17.08.2016

Parameter	Dimension	Unser Wasser	Grenzwert
pH-Wert		7,64	6,5 – 9,5
Sauerstoff	mg/l	9,8	-
Gesamthärte	mmol/l	2,87	Härtebereich hart
Calcium	mg/l	67,6	-
Magnesium	mg/l	28,8	-
Natrium	mg/l	6,7	200
Kalium	mg/l	1,3	-
Eisen	mg/l	< 0,005	0,2
Mangan	mg/l	< 0,005	0,05
Nitrit	mg/l	< 0,02	0,5
Nitrat	mg/l	11,3	50
Chlorid	mg/l	13,7	250
Sulfat	mg/l	26,4	250
Fluorid	mg/l	0,13	1,5
Uran (U-238)	mg/l	0,0008	0,01

Belastungen durch Pflanzenschutzmittel sind nicht vorhanden.

Das Wasser ist frei von Zusatzstoffen, wie Chlor, Ozon, etc., es eignet sich für die Zubereitung von Säuglingsnahrung und zur natriumarmen Ernährung.

Weitere Untersuchungsparameter können beim Wasserzweckverband Paunzhausen, Freisinger Str. 17 eingesehen werden.



*Ein frohes  
Weihnachtsfest und  
ein gutes Neues Jahr 2017*

*Zweckverband Wasserversorgung  
Paunzhausen Schweitenkirchen Kirchdorf*

*Manfred Daniel  
1. Vorsitzender*

## Energie

### BürgerEnergieStammtisch

(güst) Nach der Öffentlichkeitsarbeit mit der Veranstaltungsreihe in 2015 hat dieses Jahr der BEST seine Treffen ins Rathaus nach Allershausen verlagert. Mit den Energiebeauftragten der Gemeinden und Vertretern vom Kulturraum Amper Tal wird nach neuen Wegen und Partner gesucht die Energiewende weiter voran zu treiben.

### Mobilität

Der Planungsausschuss sieht ab den nächsten Fahrplanwechsel eine Verbesserung der MVV-Regionallinie 601 vor. Das frühe Betriebsende an Wochentagen soll nun, so der Beschluss um 2 Fahrten ( 18.32 Uhr ab Paunzhausen und 19.14 Uhr ab Freising ) eingerichtet werden. Außerdem soll es an den Samstagen zwei neue Fahrten ( ab Paunzhausen um 09.00 Uhr und 16.00 Uhr ) und zwei Fahrten ( ab Freising 10.15 Uhr und 16.55 Uhr ) geben.

Auch beim Mobilitätskonzept kommt die Zukunft in Fahrt. ILE Amper Tal und LEADER Mittlere Isar gehen gemeinsam mit der TU München in eine öffentliche Ausschreibung. Die Ziele sind eine Reduzierung der Verkehrsbelastung, Sicherstellung der Mobilität in der Region und die Gewährleistung der nachhaltigen Entwicklung.

### Energieprojekt

Die Erneuerung und Sanierung der Heizungsanlage der kommunalen Liegenschaften Schule und Kindergarten wurde in 2. BA zu den Pfingst- und Sommerferien durchgeführt. Durch die Umstellung auf Energieträger Erdgas mit Gas-Brennwertkessel wurde eine Reduzierung von Feinstaub, Ruß und Co2 Ausstoß erreicht. Durch die Sanierung der Verteilersysteme und der Einsatz energieeffizienter Pumpen können auch die laufenden Betriebskosten gesenkt werden.

### Bauherren Tipp

Mit dem Energieträger Erdgas ist die EnEV 2016 leicht umsetzbar. Mit nur wenigen Maßnahmen können Bauherren bei Neubau kostengünstig und unkompliziert die Norm erfüllen.

Erdgas ist auch weiterhin mit einer Kombination aus Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Komfort und Klimaschutz ein interessanter Energieträger.

### Energie Tipp

Jetzt Heizung optimieren und mit der richtigen Eisteilung sparen. Viele Heizungsanlagen sind nicht richtig eingestellt und mit einem hydraulischen Abgleich können

jährlich bis zu 15 % Heizkosten gespart werden. Ungleiche Temperaturverteilung an den Heizkörper und Strömungsgeräusche sind ein Indiz dafür, dass eine Optimierung Sinn macht. Dank neuer Förderrichtlinien der Regierung wird ein Abgleich seit August 2016 auch staatlich gefördert.

Mehr Informationen und Beratung gibt es bei den jeweiligen HS-Fachbetrieben vor Ort oder dem Partner Ihres Vertrauens.

## Walterskirchen

### Dorfausflug Walterskirchen am 18.09.2016 an den Tegernsee

(SP) Wie alljährlich im September sind wir zu unserem gemeinsamen Ausflug aufgebrochen. Trotz strömenden Regen konnten wir pünktlich um 07.30 Uhr mit unserem gebuchten „Dreamliner“ losfahren. Nach der kurzen Fahrt über die A9 sowie Abfahrt in Holzkirchen haben wir nach ein paar Kilometern Fahrt ein „trockenes“ Plätzchen für unser Frühstück gefunden. Es



gab wieder reichlich zu Essen, von „Regensburgern“ über Käse, selbstgemachten Dips und sonstigen Schmankerl bis hin zu einer zahlreichen Auswahl an Prosecco-Variationen. Unser Geburtstagskind Alexandra Müller hatte noch zum Nachfeiern einen ausgegeben. Nach unserer Stärkung haben wir dann weiterhin Kurs auf den Tegernsee genommen. Wie jedes Jahr gab es eine ungeplante Überraschung, heuer nämlich den Tegernseelauf mit Strassensperrung in Gmund. Wir sind gerade noch so durchgekommen und konnten deshalb auch gut unseren Parkplatz in Gmund anfahren. Das Gruppenfoto hat ein sportlicher Läufer während seines Tegernseelaufs von uns geschossen. Pünktlich um 11:05 Uhr haben wir in Gmund / Seeglas das Schiff zur 1 ½ stündigen Rundfahrt bestiegen. Der Regen begleitete uns weiterhin. Nachdem wir das Schiff wieder verlassen haben gab es ein paar mutige und sehr junge Schwim-

mer unter uns. Die Klamotten flogen nur so durch die Luft und die Jungs stürzten sich in die Fluten. Nachdem



wieder alle abgetrocknet waren bzw. sich wieder alle am Bus eingefunden haben setzten wir unsere Weiterfahrt fort an den Blomberg. Die Sommerrodelbahn konnten wir wegen des stetigen Regens leider nicht nutzen; der Blomberg-Blitz allerdings war dafür hoch im Kurs; einige stiegen den Blomberg hoch (ca. 1 ½ h Aufstieg), andere sind mit dem Sessellift hochgefahren und den steilen Abstieg zu Fuß runter. Die restlichen Walterskirchner haben sich weder für das eine noch für das andere entscheiden können und sind daher gleich eingekehrt. Einige Kinder haben noch den Streichelzoo besucht, selbst den Tieren war dieser Tag zu nass. Gegen 16:30 Uhr sind wir dann zu unserem letzten Tagesziel nach Kematen zum Gasthof Weingast losgefahren. Trotz einer kleinen Irrfahrt (Dank modernster NAVI-Technik) sind wir dort leider etwas zu früh eingetroffen und haben den Service dort leicht ins Rotieren gebracht. Nach kurzer Zeit hatte jeder was zu Trinken und zu Essen und alle waren sich einig, dass wir wieder tolle Stunden miteinander verbracht haben. Die Wirtin hat uns zum Schluss noch ein Schnapserl ausgegeben. Nach der problem- und staulosen Rückfahrt, die gesangstechnisch untermalt war, waren wir um kurz nach 21 Uhr wieder in Walterskirchen. Unser Fazit: Trotz Regen ein toller Tag!



***Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017***

## Wandertag am 09.10.2016 nach Tünzhausen

(SP) Bei herrlichem Sonnenschein war wieder Wandern angesagt – heuer haben wir uns den Landgasthof Gschwendtner in Tünzhausen rausge-



sucht; Nach einem Gruppenfoto ging es auch gleich los - hinten durchs Holz Richtung Aiterbach mit Kurs Tünzhausen wieder über Feld- und Wiesenwege. Der letzte Abschnitt war etwas steil, wurde aber von unserem 18köpfigen Team samt einem Vierbeiner top gemeistert. Nach einem schönen Mittagessen und Kastaniensammeln im Hof sind wir in Richtung Heimat losmarschiert. Die Sonne begleitete uns den ganzen Tag hindurch. Auf dem Rückweg haben wir die Route ein bisschen geändert, so dass wir neben der A9 entlang und letztendlich bei Schernbuch rausgekommen und dann über den Waldweg zurück nach Walterskirchen gelaufen sind. Unser Tagespensum lag bei ca. 14 km. Am Ortseingang Walterskirchen wurden wir von den „Daheimgebliebenen“ empfangen und haben zu guter Letzt an unserem Bushäuserl bei einem Abschiedsbier und Süßigkeiten den Wandertag ausklingen lassen – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

## Anstrich Bauwagen am 17.08.2016 im Wirtshof Walterskirchen



(SP) Nach dem Motto “Unser Bauwagen muss schöner werden“ haben wir eine Anstreichaktion für den 17.08.2016 ins Leben gerufen – Groß und Klein haben sich bei herrlichem Sommerwetter im



Wirtshof am Spätnachmittag eingefunden; es wurde gemalert was das Zeug hergab. Einige Kinder waren zum Schluss genauso bunt wie unser Bauwagen. Nach



getaner Arbeit haben wir Würstl und Marshmallow's auf unserem Osterfeuerplatz gegrillt. War eine Superaktion mit einem schönen Grillabend! Jetzt steht unserer Eisparty im Winter mit einem schicken Design-Bauwagen nichts mehr im Weg!

## Schützenverein

### Schützenausflug

(JL) Das sonnige Wetter diesen Sommer genoss unsere Schützenjugend bei ihrem jährlichen Schützenausflug im schönen Allgäu. Drei Tage haben sie am Lechsee, welcher nur einen Katzensprung vom berühmten Schloss Neuschwanstein entfernt ist, verbracht. Neben dem Zelten direkt am Seeufer sowie dem Schlauch- und Tretbootfahren, stand auch noch die Fahrt mit der Sommerrodelbahn auf dem Plan. Auch auf diesem Weg noch ein großes "Dankeschön" an unsere beiden Jugendsportleiter, welche den Ausflug geplant und organisiert haben.



Für die Paunzhausener Lindenschützen ging es beim diesjährigen Schützenausflug in die Pfalz nach Neckarsulm. Zuerst besichtigten wir das NSU-Zweiradmuseum gefolgt vom Audi-Forum. Nach Bezug der Hotelzimmer fuhren wir zur Burg Guttenberg. Bei einer Führung des



Schlossherren durch die Burganlage lernten wir einige interessante Geschichten über diese kennen. Anschließend kehrten wir in die anliegende Burgschänke zum Ritteressen ein. Das gemeinsame Rittermahl wurde sei-



tens eines burgeigenen Hofnarren durch humorvolle Darbietungen begleitet, bei denen wir unter Anderem den Ritterschlag Ottos durch König Hans den I. miterle-

ben durften.

Am zweiten Tag fuhren wir nach Heidelberg und lernten im Rahmen einer Altstadtführung die Stadt kennen. Danach ging es wieder zurück nach Neckarsulm, wo wir den Tag beim innerstädtischen Weinfest ausklingen ließen.

An Tag drei fuhren wir nach Speyer ins dortige Technikmuseum. Anschließend konnten wir noch auf eigene Faust die Altstadt und den dortigen Dom erkunden. Am Nachmittag traten wir die Rückreise in die Heimat an. Allen hat der diesjährige Schützenausflug wieder sehr gut gefallen. Vielen Dank an den alljährlichen Organisator und 1. Vorstand Johann Lohmeier.

Wie bereits in der Ausgabe der letzten Gemeindezeitung angekündigt, hat unsere Vorstandschaft die Sommerpause zur Renovierung unseres Schießstandes genutzt. Nun können wir sagen: Endlich ist es soweit! Pünktlich zum Start der neuen Schießsaison konnten wir die Renovierungsarbeiten unseres Schießstandes abschließen.



Mit einem frischen Anstrich starteten wir dann am 29. September in die neue Schießsaison 2016 / 2017 mit unserem traditionellen Anfangsschießen.

Mit einem 10,2 Teiler sicherte sich Martin Lohmeier vor Philipp Stadler und Stefan Lohmeier den Sieg und somit auch die Anfangsscheibe, welche in diesem Jahr von Andreas Brummer gestiftet und feierlich überreicht wurde.



Ebenfalls würden wir Euch gerne die Gewinner unseres Jugendpokal-Schießens vorstellen.



Den ersten Platz konnte sich Annika Gasteiger mit einem 101,4 Teiler sichern. Der zweite Platz ging an Andreas Offenberger gefolgt von Josef Geyer. Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich auch auf diesem Weg!

Zu unserer Weihnachtsfeier am 10. Dezember möchten wir alle herzlich einladen. Wie alle Jahre machen wir wieder unser Christbaumkugelschießen und anschließend die Packerl.

Nach den Feiertagen beginnen wir dann am 05. Januar 2017 wieder mit den Schießabenden. Im neuen Jahr werden wir wieder am Faschingsamstag ein Faschingschießen und ein gemütliches Faschingstreiben im Gasthaus Liebhardt veranstalten. Auch unser jährliches Schafkopfrennen wird wieder stattfinden. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen.



Vorankündigung: Nachdem unser Steckerlfischgrillen dieses Jahr so gut angenommen wurde, werden wir auch nächstes Jahr am Aschermittwoch wieder den Grill rausholen.

Steckerlfische und Brezen können ca. vier Wochen davor bestellt werden. Hierzu folgt aber noch ein separater Aushang mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

#### Termine:

Weihnachtsfeier	10.12.2016
Faschingschießen und -feier	25.02.2017
Schafkopfrennen	11.03.2017



*Der Schützenverein  
wünscht allen  
ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest,  
Gesundheit und viel Glück  
für 2017*

# Starkbierfest

## 21. Starkbierfest in Paunzhausen

Die Theatergruppe des TSV Paunzhausen präsentiert Ihnen zum Starkbierfest 2017 eine Komödie in drei Akten nach einer Idee von Achim Pöschl

### *„Der Hoteldrachen“*

Am 3. und 4. März 2017 ist es wieder soweit, das traditionelle Starkbierfest in Paunzhausen öffnet seine Pforten. Bei einem unterhaltsamen und gemütlichen Abend in der Turnhalle von Paunzhausen können Sie in Ruhe unsere warmen Speisen und Brotzeiten genießen sowie Ihren Durst mit einer frischen Maß Bier löschen.

An beiden Abenden haben wir für Sie bereits ab 18:00 Uhr geöffnet. Um 19:30 Uhr heißt es dann "Vorhang auf!"

#### **Zum Stück:**

Hotelbesitzerin Erika Reitmeier, der Hoteldrachen, führt im Hotel Sonnenschein ein hartes Regiment. Darunter leiden vor allem ihre Tochter Franzi und der alte Portier Toni.

Doch jetzt soll alles besser werden. Franzi steht kurz vor der Hochzeit mit dem Hotelierssohn Bertl. Nach der Hochzeit soll Franzi die neue Chefin werden.

Mitten in den Hochzeitsvorbereitungen erwischt Franzi ihren künftigen Ehemann Bertl beim Seitensprung. Die Hochzeit und das Ziel Hotelchefin zu werden scheinen für die Braut in weite Ferne zu rücken. Aber da hat Portier Toni die rettende Idee.

Die Hochzeit rückt näher und alles gerät außer Kontrolle.

#### **Unser Theaterensemble in 2017:**



h.R.v.l.: Alfred Bauer, Carina Geyer, Max Daniel, Axel Steffens, Christian Liebhardt,

v.R.v.l. Andrea Maysami, Birgit Daniel-Bauer, Tanja Fottner, Stefan Maslowski, Antje Liegmann

## Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Dezember 2016!

### Karten erhalten Sie bei:

Aschauer Thomas	Tel.: 0151 / 64 60 13 05
Bauer Alfred	Tel.: 08444 / 91 86 67
Drexler Martin	Tel.: 08444 / 17 66
Bauer Melanie	Tel.: 08166 / 68 47 44
Boos Friedrich	Tel.: 0176 / 60 88 46 89

## Jugendtreff

### KOMM DOCH MAL VORBEI!

**Paunzhausen: Am 7. Oktober öffnete der Jugendtreff mit neuen Betreuern und vielen neuen Ideen. Den Anfang mit einem Cocktailabend ließen sich viele Jugendliche nicht entgehen.**

KOMM DOCH MAL VORBEI! Mit diesem einladenden Spruch wirbt ein Flyer der Gemeinde Paunzhausen für einen Jugendtreff. Jeden Freitag bietet dieser in den Räumen des Kellergeschosses im Rathaus Paunzhausen von 18.30 bis 22.00 Uhr Jugendlichen ab 12 Jahren eine Möglichkeit, sich in einem offenen Treff ungezwungen auszutauschen, Spaß zu haben und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Neben einem Billardtisch, Kickerkasten und einer Fernsehcke mit Sofas ist für Spiele, Musik und natürlich auch Internet gesorgt. Da die bisherigen Betreuer Andreas Grimm und Manuel Treffler jedoch abdankten, wurden nun drei neue Betreuerinnen auf ehrenamtlicher Basis eingestellt, die am Freitag, 7. Oktober, ihren Einstand mit einer Cocktailparty – alkoholfrei selbstverständlich - feierten. Gemixt



wurden die Drinks von einem Stammgast, dem 13jährigen Vitus Federl. Die 41jährige Melanie Bauer kennt in Paunzhausen jeder, da sie auch im Dorfladen aktiv als Verkäuferin mitwirkt. Sie wohnt mit ihren beiden Kindern und ihrem Mann, der die lokale Fußballjugend trainiert, in Walterskirchen. Auf die Frage, warum sie das macht, antwortet sie: „Mit Kindern und Jugendlichen zu

arbeiten macht uns einfach Spaß. So kann man auch immer am Ball bleiben.“ Luisa Reitmeier ist erst 16 Jahre alt und macht gerade eine Ausbildung als Werkzeugmechanikerin. Ihre Antwort auf unsere Frage lautete: „Erstens bin ich selbst immer schon gern zum Jugendtreff gegangen und zweitens finde ich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen generell toll. Ich bin auch Oberministrantin und da mache ich ähnliche Sachen.“ Ausgerechnet an diesem ersten Abend wurde das 1 ½ Jahre alte Kind von Daniela Zeusel krank und so beantwortete die 37Jährige diese Frage per Whatsapp: „Ich bin Kinderpflegerin und war in München in einem Kindergarten mitten im sozialen Brennpunkt tätig. Dabei habe ich festgestellt, dass es gerade in der heutigen „Social-Network-Zeit“ wichtiger denn je ist, die echten sozialen Kontakte nicht zu verlieren. Der Jugendtreff ist dafür ein idealer Ort.“

Drei Frauen ein Gedanke, könnte man hier anfügen und so haben auch alle drei einiges vor. Den vielen Wünschen und Anregungen, die die Jugendlichen auf einer Tafel vermerkt haben, wollen sie so gut es geht nachkommen. „Aber sie haben auch viele eigene Ideen, wie man an diesem Einstand sieht.“, sagt Jugendbeauftragter Uli Huber und ist sich mit seinen beiden Amtskollegen Silvia Lachermeier und Thomas Popp einig, die richtigen Betreuer gefunden zu haben.

Text und Bild: Birgit Schmid

### Info:

**Wann?**  
Jeden Freitag  
von  
18.30 bis 22.00 Uhr

**Wo?**  
Rathaus Paunzhausen  
im Kellergeschoß

Am 02.12. Plätzchen backen wir im Jugendtreff

Am 09.12. Adventsfeier ab 17.00 Uhr für alle, die mal in den Jugendtreff rein schauen möchten

Am 23.12., 30.12. und 06.01. ist der Jugendtreff geschlossen.

Wir starten im neuen Jahr am 13.01.2017

Die Betreuer im Jugendtreff

Die neuen Flyer des Jugendtreffs sind frisch aus der Druckerpresse gekommen.

# JUGEND TREFF PAUNZHAUSEN

**Wann?**  
**Jeden Freitag**  
**von**  
**18.30 bis 22.00 Uhr**

**Wo?**  
**Rathaus Paunzhausen**  
**im Kellergeschoß**



Der Jugendtreff bietet Jugendlichen eine Möglichkeit sich in einem offenen Treff ungezwungen auszutauschen, Spaß zu haben und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Hierfür gibt es in den Räumen des Jugendtreffs einen Billardtisch, einen Kickerkasten und eine Fernsehcke mit Sofas.

Für Spiele, Musik und Internet ist ebenfalls gesorgt.

**KOMM DOCH MAL VORBEI !**



*Ein schönes Weihnachtsfest  
ein gutes, gesundes neues Jahr 2017  
wünschen wir allen Jugendlichen und ihren  
Familien.*

*Das Team des Jugendtreffs*

## Hallo!



Seit 15. November 2016 unterstütze ich temporär die Jugendarbeit in Paunzhausen und freue mich auf viele Herausforderungen.

### Ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Pamela Eichinger, ich lebe mit meinem Lebensgefährten und meinem 2 jährigen Sohn in Ilmmünster.

Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und habe 12 Jahre in der stationären Jugendarbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen gearbeitet.

Zudem war ich zwei Jahre in einem beruflichen Fortbildungszentrum tätig. Zu meinen Aufgaben zählten hier vor allem die Vorbereitung der Jugendlichen auf das Arbeitsleben sowie die Vermittlung in Arbeit bzw. Ausbildung

Für Fragen:

Rund um die Ausbildung ( Berufsfindung, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Praktikum etc.)

Zum Thema Schuldenberatung

Bei Schwierigkeiten mit dem Gesetz ( Verhandlungen vor dem Jugendgericht etc.)

und für alles was Euch auf dem Herzen liegt und noch nicht genannt wurde, stehe ich gerne zur Verfügung!

Meldet Euch einfach unter der Telefonnummer.

08444-7264 oder unter der E-Mail-Adresse:

[Jugendtreff@paunzhausen.de](mailto:Jugendtreff@paunzhausen.de)

Pamela Eichinger

## Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird,  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke  
1875-1926

## Jugendtheater

### Zwei Spenden für die First Responder Paunzhausen

(ACE) Das Publikum spendete reichlich nach den Theateraufführungen, und so entschied sich das Ensemble des Jugendtheaters einmütig, diesmal den Betrag an die First Responder zu geben, da auf diese Weise die Spende wieder der Dorfgemeinschaft zu Gute kommt.



Und so übergab am 12. November 2016 Conny Rollar im Namen des Jugendtheaters 170 Euro an den 1. Kommandanten der Feuerwehr und Leiter der First Responder Paunzhausen, Herrn Martin Binder.



Eine weitere Spende in Höhe von 150 Euro überreichte Marvin Konschitzky, die er und sein Freund Jakob Nadler mit der Begründung „Wem Gutes geschieht, der möchte auch anderen Gutes tun“ als Dank für das Unterrichtstraining bei ACE aufbrachten. Da der Unterricht gratis ist, haben die beiden entschieden, das Geld an die First Responder zu geben.

## Ferienpass

### Das Maskottchen Paunzi hatte keine Ferien



(SL) Gemeinsam mit vielen Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde Paunzhausen und den angrenzenden Nachbargemeinden erlebte es auch in diesem Jahr wieder tolle Abenteuer. Doch damit Paunzi auch in der Wirklichkeit existieren kann, haben junge, fleißige und kreative Helfer eine überdimensionale Paunzi-Figur gebastelt. An einem Nachmittag haben sie das Maskottchen zum Leben erweckt! Ab sofort durfte die Holzaufstellfigur zu jedem Ausflug (oder mindestens zum Treffpunkt) mit: Gespannt und aufgeregt war es gemeinsam mit den Kindern im Audi-Sportpark Ingolstadt. In der Fußball-Arena des FC Ingolstadts hat es einen sehr lustigen Nachmittag erlebt, denn Paunzi war nicht alleine. Schanzi, das Maskottchen der „Schanzer“, begleitete die Besuchergruppe und lauschten der sympathischen Besucherführerin. Sicherlich interessant war für die Kleinen wohl der Blick in die Kabine der Sportler, auf deren Bänke sie schon mal Probe sitzen konnten.



Im diesjährigen Ferienprogramm konnten die Kinder und Jugendlichen aber noch viel mehr erleben: Sie bastelten mit Naturmaterialien unter der Leitung von Brigitte Reitmeier oder konnten einmal Schnupperschießen beim örtlichen Schützenverein „Zur Linde“. Zusammen mit den Kursen der Feuerwehr oder der Holzwerkstatt von Schreinermeister Markus Aschauer bilden diese Angebote mittlerweile den Kern des Ferienprogramms und sind davon auch nicht mehr wegzudenken. Die Macht war mit Ihnen, als die richtigen StarWars-Fans einen Nachmittag mit Luke und Anakin Skywalker verbrachten. Dieses Jahr wurde zusätzlich die inoffizielle BobbyCar-Meisterschaft ausgetragen. Auf der gesperrten Strecke zwischen Walterskirchen und Schernbuch flitzten die jungen Rennfahrer auf ihren roten Gefährten ins Ziel. Für diejenigen, die es lieber ruhiger mögen, durften unter Leitung von Sabine Wietelmann auf Pfer-

den reiten und den richtigen Umgang mit den Tieren lernen. Kinder, die gerne eine weitere Strecke zurücklegen, durften sich auf erlebnisreiche Ausflüge freuen. Auch für umweltinteressierte Kinder und Jugendliche wurde eine Menge geboten. Den Kindern wurde vor Ort die Funktionsweise der Johannecker Windkraftanlage erklärt. Landschaftsgestaltend wurde mit jungen Gärtnern ein Biotop naturiert und beim Kartoffelfest war nicht nur das schnelle Verspeisen von selbstgemachten Chips, sondern auch Sorgfältigkeit beim Kartoffelernten gefragt.



Neben einer großen Anzahl weiterer Angebote, sportlichen und tierischen Aktivitäten, wie Schnuppertennis, Fußballschnuppertraining oder Lamaführung stand am Ende der Sommerferien und pünktlich mit dem Start in das neue Schuljahr das Paunzi-Abschlussfest an. Die Turnhalle war geschmückt mit vielen Bildern von den Ausflügen. An verschiedenen Spielstationen konnten die jungen Besucher ihr Geschick unter Beweis stellen. Auch am Basteltisch waren die Plätze wieder heiß begehrt. Unter der Leitung von Almut Carsten-Elsässer präsentierte das Jugendtheater Paunzhausen das Stück „Wettbewerb“. Die sehr gut besuchte Aufführung rundete das gelungene Abschlussfest ab. Keiner musste mit leeren Taschen den Heimweg antreten. Bei dem traditionellen Schätz-Gewinnspiel konnten erstmalig Tassen und Jutebeutel mit Paunzi-Aufdruck ergattert werden. Die Vielfalt der Kursangebote war dieses Jahr wieder riesig. Das ist jedoch nicht selbstverständlich. Unser Dank gilt deshalb den vielen ehrenamtlichen Kursleitern, die mit ihren Ideen und Engagement vielen Kindern und Jugendlichen einige schöne Erlebnisse und aufregende Nachmittage bereitet haben. Ebenfalls gilt

das herzliche Dankeschön an alle, die auch ohne einen Kurs geleitet zu haben, am Gelingen von „Paunzi“ mitgewirkt haben. Sei es bei der Einschreibung zum Ferienprogramm, Fahrdienste, Kuchenbäckerinnen und Helfer für das Abschlussfest. Abschließend möchten wir alle ermuntern, im nächsten Jahr sich selbst mit einer Idee oder einem eigenen Kurs zu beteiligen. Damit unser Maskottchen Paunzi auch 2017 viel Spaß mit den Kindern hat, braucht es engagierte Helfer, die uns gerne unterstützen. Also zögern Sie nicht und kommen Sie mit Ihrer Idee zu uns.  
Team Jugendarbeit

## Schule

### Besuch bei Familie Gasteiger in Letten zur „Kirtahutschn“

(A/R) Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts wanderten auch heuer wieder die Paunzhausener Schüler/-innen der 2./3./4. Klasse nach Letten zur Familie Gasteiger. Dort wird an Kirchweih noch eine „Kirtahutschn“ aufgehängt. Begeistert wurde auf der



Kirtahutschn geschaukelt. Besonders begehrt waren die 2 Stehplätze zum Anschubsen. Einigen Kindern war diese riesige Schaukel doch etwas ungeheuerlich. Sie vergnügten sich mit einem lustigen „Tretauto“. Frau Gasteiger, Frau Bündgens und Frau Hasenöhrle hatten wieder alles bestens vorbereitet. Für den Durst gab es noch einen Apfelsaft vom eigenen Anbau. Mit einem Kuchenstück im Bauch oder einer kleinen Süßigkeit wanderten die Schüler/-innen wieder zur Schule zurück.



*Allen Kindern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und  
ein glückliches 2017*

### Fahrt zum Wochenmarkt nach Pfaffenhofen

(A/R) Am 11. Oktober fuhren die Klassen 2a, 2b und 2c zum Wochenmarkt nach Pfaffenhofen. Dort durften die

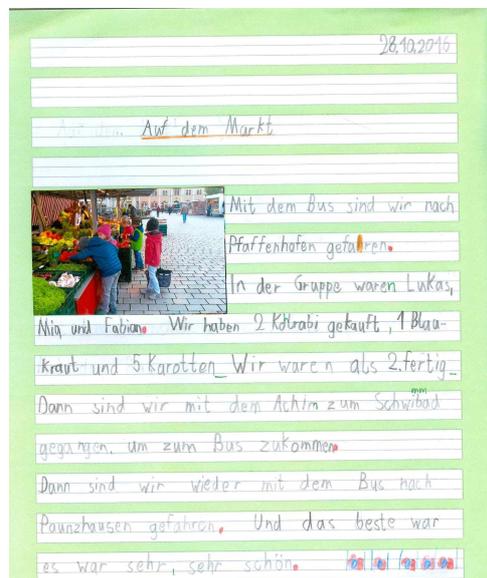


Schüler/-innen das Gemüse für das Heimat- und Sachunterrichtsthema „Obst und Gemüse“ einkaufen. Eifrig



kauften sie, in kleinen Gruppen aufgeteilt, das Gemüse auf ihrer Einkaufsliste ein. Groß war die Freude, wenn sie dann noch etwas geschenkt bekamen, z.B. Tomaten, Mandarinen... Mit vollem Korb ging es dann wieder zum Bus. „Dann sind wir wieder mit dem Bus zur Schule gefahren. Und das

Beste war, es war sehr, sehr schön.“ (aus dem Geschichtenheft eines Schülers). In der Schule wurde dann das Gemüse angeschaut, sortiert ... und am nächsten Tag als Rohkostplatte mit Dip gegessen. So manch einer probierte da Gemüse, das er sonst nicht isst.



# Kindergarten

## Die Anmeldung für Krippen – und Kindergartenkinder für das Jahr 2017 / 2018

**findet statt am Donnerstag, 16.02.2017**

**von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

**in der „Villa Sonnenschein“!**

Für den Kindergarten können Kinder die bis 31.12.2017 drei Jahre alt sind angemeldet werden.

Für die Kinderkrippe können Kinder ab ca. 10 Monaten angemeldet werden.

Derzeit liegen die Öffnungszeiten zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf, bzw. den Buchungsstunden der Eltern.

Die Buchungsstunden können an verschiedenen Tagen variieren.

Möglich ist z.B. Mo. - Mi. 7.30 Uhr – 14.00 Uhr und Do. und Fr. von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Die gebuchten Zeiten sind fest und können nur in begründeten Fällen verändert werden.

Der Beitrag errechnet sich aus dem wöchentlichen Durchschnitt der Buchungsstunden. Die tägliche Mindestbuchungszeit beträgt vier Stunden.

Bitte überlegen Sie sich im Voraus welche Zeiten Sie für Ihr Kind in Anspruch nehmen möchten.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das gelbe U – Heft mit, und natürlich das wichtigste „Ihr Kind“.

Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben um zur Anmeldung zu kommen, können wir gerne telefonisch einen anderen Termin vereinbaren.

Bitte kommen Sie auch zur Anmeldung, wenn Sie planen Ihr Kind erst im laufenden Jahr z.B. April 2018 zu bringen! Für die Planung ist es für uns wichtig, da evtl. Restplätze im Bedarfsfall auch an auswärtige Familien vergeben werden.

**Bei Fragen zur Anmeldung können Sie uns telefonisch erreichen unter 08444/1838.**

Angelika Liebchen und das gesamte Team der Villa Sonnenschein

### Elternbeirat der Villa Sonnenschein

(AL) Im September wurde in der Villa Sonnenschein ein neuer Elternbeirat einberufen.

Bei einem Kennenlern- Elternabend , an dem es auch eine kurze Info zur Musikalischen Früherziehung der Musikschule gab,

waren gleich neun Eltern bereit, im Elternbeirat mitzuwirken.

Katharina Hasenöhr, Tanja Weichmann, Sandy Nehmzow, Elisabeth Reisinger Wildmoser, Michaela Westermeier, Sonja Frauenholz, Daniela Reimertshofer, Maria Wiedner, und Thomas Christoph.

Wir danken allen für die Bereitschaft zur Unterstützung und hoffen, dass auch sie von den übrigen Eltern bei den Aktionen tatkräftig unterstützt werden.

## Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder...

(AL) Dieses Lied wurde in diesem Jahr am Martinsfest der Villa Sonnenschein leider nur in der Kirche gesungen.

Die Wetterlage war an diesem Tag so wechselhaft, dass von starkem Wind, Regen, und Graupelschauern alles geboten war.

Darum fand das Laternenfest auch nur in der Kirche statt. Herr Seibold begleitete die Kinder bei ihren Liedern mit seiner Gitarre und sprach mit ihnen über das Teilen.

Der Elternbeirat führte, das schon zur Tradition gewordene Schattenspiel des Hl. Martin auf, und verlegte kurz entschlossen den Verkauf von den süßen Gänsen in den Vorhof der Raiffeisen Bank. Es war eine sehr schöne Feier in der Kirche und die Kinder sangen die Martinslieder mit vollem Herzen mit.

Zumindest haben die Kinder auch schon vorher in der Villa Sonnenschein viel über den Hl. Martin gehört und die Laternen getestet



## Kleine Bildergalerie aus dem Kindergarten zum Martinsfest



*Wir wünschen unseren Villa Sonnenschein-familien und allen Gemeindebürgern eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2017.*



## Pfarrei

### Erntedankfest in Paunzhausen

(UG) Am ersten Oktobersonntag feierte die Pfarrei Paunzhausen ihren Erntedankgottesdienst. Die Ernte - zwei Körbe Birnen aus dem Pfarrgarten - brachten Kinder und Jugendliche zwei Tage vor dem Fest ein.



Einen Extrabacktag legte Familie Höflmair am Samstag ein. In ihrem Holzbackofen wurden unter ihrer Anleitung von vier Frauen 138 kleine Brote für die Aktion Minibrot gebacken.



Für das Fest hatte Familien Sturm als sichtbares Zeichen des Dankes einen wunderschönen Erntear altar aufgebaut. In der geschmückten Kirche feierte die Pfarrgemeinde mit Dekan Weber einen Familiengottesdienst. Recht anschaulich und praktisch demonstrierten Bettina, Alexander, die neuen und die Kommunionkinder des letzten Jahres ihren Dank für die Erntegaben. Beim Dank für die Kartoffeln gilt dies natürlich auch den heißgeliebten Pommes frites und beim Dank für die Tomaten ist das Tomatenketchup auch mit eingeschlossen.

Zu einem schönen Fest gehört natürlich auch Musik. Dafür sorgte Regina Chalupper mit ihrer jungen Musikertruppe wieder aufs Beste. Eine kleine Speisung in Form von Tee und den Minibrotten gab es nach dem



Gottesdienst im etwas beengten Kirchenvorraum. Die Regenschauer waren wohl auch eine Erntegabe. Der Erntedank unserer Pfarrei von 350,- € aus dem Erlös der Minibrote wird an das Kinderkrankenhaus in Bethlehem gespendet. „Vergelt's Gott“ allen Mithelfern und Wohltätern.

### Ministranteneinführung und -verabschiedung in der Pfarrei

(UG) Unsere Pfarrei freut sich über sieben neue Ministranten. Beim Sonntagsgottesdienst versprochen Johanna, Sophia, Andreas, Elisas, Kordian, Carolin und Lisa vor Pater Jojo und der Kirchengemeinde ihren Altardienst gewissenhaft zu erfüllen. Mit Dankesurkunden



und viel Applaus wurden Lukas Finkenzeller, Carolin Reinfuss, Christina Kiefer, Melissa Binder, Andreas Offenberger und Michael Geyer nach 6 bzw. 8 Jahren Ministrantendienst verabschiedet. „Die Ministrantenzeit war eine tolle Zeit, ganz besonders die Ausflüge in dieser netten Gemeinschaft“, erklärten sie abschließend.

## Pfarrfamiliennachmittag der Pfarrei Paunzhausen

(UG) Erstmals traf sich die Pfarrfamilie der Pfarrei Paunzhausen zu einem gemütlichen Nachmittag.

Der Pfarrgemeinderat hatte zum Wirt von Walterskirchen eingeladen und für ein reiches Kuchenbüfett gesorgt. Über 90 Gäste konnte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende begrüßen, darunter Dekan Weber, Pater Jojo und Johannes Seibold und viele Sängerinnen und Sänger. Mit diesem musikalischen Großaufgebot hätten drei Sonntagsgottesdienste versorgt werden können. „Wie lebendig ist unsere Pfarrei und welche Pläne gibt es für das Pfarreileben“, erzählte Ursula Graber. Die gezeigte Bilderschau über die beiden letzten Kirchenjahre belegte deutlich, wie viele Talente und ehrenamtliche Mitarbeiter es in der Pfarrei gibt.

Sehr aufmerksam lauschte man dem Bericht der Kirchenverwaltung. Kirchenpfleger, Ulrich Graber, berichtete über den finanziellen, bautechnischen und kunsthistorischen Stand der Kirchen von Paunzhausen, Johann- und Walterskirchen. Ein behindertengerechter Gehweg durch den Friedhof von Paunzhausen zur Kirche und die Erhöhung der Kirchenmauer wurden vom Ordinariat genehmigt. Die Kosten werden von der Pfarrgemeinde getragen.

Zwischendurch sangen alle Gäste von Pastoralreferent Johannes Seibold und dem Kirchenchor eingeladen bei ihren Liedern mit.



50 Jahre Kirchenchor Paunzhausen! Dekan Weber gratulierte den Gründer des Chores Hans Schauer und Ehefrau Franziska zu diesem Jubiläum. Ihre Glückwünsche „Ein Hoch auf dich, auf dieses Leben“ sangen die jungen Sänger der Gruppe „Auszeit“ unter der Leitung von Regina Chalupper mit Begeisterung.

Wer sind die drei größten Promis unserer Pfarrei? Das sind nicht unsere Pfarrer, wie mancher spekuliert hatte. Natürliche sind dies Stephanus, Johannes Maria und Walter unsere Kirchtürme. Die drei Urgesteine hatten allerlei Interessantes zu berichten, haben sie doch den wahren Überblick! Sei es über die sommerliche Auto Rallye „Paunzhausen-Schernbuch-Walterskirchen“ oder über Fragen, wer das höflichste, frömmste oder musika-

lichste Dorf sei. Die Zuhörer hatten viel Spaß an dem Turmgeflüster.



Eine Pfarrfamilie hilft einander: Dies belegt das mit 340 € gefüllte Kuchenpendenkörbchen für das Haunersche Kinderspital in München. Vergelt`s Gott.

## Standesamt

### Sterbefälle:

Frau Anna Saliger-Dreischl aus Paunzhausen am 13.09.2016 im Alter von 80 Jahren

Frau Rosa Treffler aus Angerhöfe am 11.10.2016 im Alter von 89 Jahren

Herr Nikolai Politanow aus Walterskirchen am 15.10.2016 im Alter von 87 Jahren

**Die nächste Ausgabe  
der „Gemeinde Aktuell“  
erscheint im März 2017  
Abgabeschluss ist am  
10. Februar 2017**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr 2017  
allen Lesern und Leserinnen  
wünscht  
das Redaktionsteam der  
Gemeinde Aktuell*



## VdK

### Grüß Gott liebe Leserinnen und Leser der „GEMEINDE AKTUELL“, liebe Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Schweitenkirchen / Paunzhausen und Freunde des VdK.

(S/Sch) T´ja, zum Reisen oder auch nur einen Tag unterwegs sind einige unserer Mitglieder gerne bereit. So auch wieder am 11. September zum Tagesausflug nach Murnau am Staffelsee und zur Wieskirche. Das Wetter hat unsere Reiselust positiv begleitet und damit hat die schon obligatorische Brotzeit und Frühstückspause bei der Anreise schon mal gepasst.

Weiter ging es dann nach Murnau am Staffelsee für eine Schifffahrt rund um den Staffelsee – schön zum Anschauen, direkt gemütlich, haben gleich mehrere Mitreisende gemeint. Danach besuchten wir den Markt Murnau zu einem guten Mittagessen im Griesbräu und anschließendem Spaziergang durch die vielen kleinen Gassen und Geschäfte des Marktes – guat dass Sonntag is, ham a paar Mannaleut` gmoant!

Und dann ging`s weiter zur Wieskirche mit Führung durch die prächtig ausgestattete Wallfahrtskirche im bayerischen Pfaffenwinkel. Die Gebrüder Zimmermann haben diese Kirche in der Zeit des Rokoko erbaut und sie wurde 1983 zum Weltkulturerbe ernannt. Danach konnte noch jeder nach belieben seine Zeit verbringen oder im naheliegenden Gasthof Moser Kaffee und Kuchen genießen oder sich für die Heimreise mit einer Brotzeit stärken.



Ein Weiteres Mal waren wir unterwegs mit dem Bus am 27. Oktober zum Besuch des Bayerischen Landtag und der Bayerischen Staatskanzlei auf Einladung vom Landtagsabgeordneten Herrn Karl Straub aus Wolnzach.

Um 10.00 Uhr war Abfahrt in Schweitenkirchen und am Busparkplatz des Bayerischen Landtages wurden wir bereits von der Bürodame von Herrn Karl Straub erwartet und herzlich lachend begrüßt. Im Landtagsgebäude erhielten wir dann Informationen zum etwas geänderten Besuchsablauf dieses Tages. So gab es zuerst eine Führung durch das Haus und die historischen Räume des

Maximilianeum´s. Anschließend schmeckte uns das Mittagessen mit Suppe, Schweinebraten sowie Kaffee mit Gebäck besonders gut.

Anschließend wurde uns ein Film zum Bayerischen Landtag und die Arbeit der Abgeordneten vorgeführt. Schon interessant zu erfahren, wie viele Menschen dort arbeiten, überlegen und argumentieren um manches gut oder besser für die Zukunft unserer Bürger zu machen – nur für uns Bürger dauert halt das Ein oder Andere bis zur Entscheidung und Abstimmung (viel) zu lange – vom G´fui her, hot ma´ früh´ra g´sogt – heute sagt man „Emotion“ – ich wurde aufgeklärt.

Ein Höhepunkt des Tages war dann doch die angebotene Diskussion im Plenarsaal mit dem Landtagsabgeordneten (Mitglied im Rechtsausschuss) Herrn Karl Straub aus Wolnzach. Und nach der freundlichen Begrüßung kamen auch sofort die ersten Fragen: klar – BAB A9 Lärmschutz für Schweitenkirchen / Paunzhausen und die Windrad-Planung zur Landkreisgrenze PAF/FS waren die zwei ersten wichtigen Themen. „Emotional“ vorgetragen wie auch beantwortet war die Stunde beendet.

Ein runder Abschluss des Tages war dann noch die Besichtigung der Bayerischen Staatskanzlei.



Auch wenn schon etwas Zeit vergangen ist, wollen wir uns an dieser Stelle bedanken bei allen Spendern und natürlich bei den Sammlern der diesjährigen Hausammlung des VdK unter dem Motto „Helft Wunden heilen“. Und wir möchten bemerken, dass die Bürgerinnen und Bürger Paunzhausen´s gerne gespendet haben für einen guten Zweck innerhalb des Ortsverbandes. Über die Verwendung der gesammelten Gelder werden wir später berichten.

Und jetzt denken wir an die kommende staade Zeit! Sind Sie herzlich willkommen und eingeladen zu unserer Adventsfeier am 03.12.16 im Gasthof Hartmair in Güntersdorf. Beginn ist um 14:00 Uhr / Ende ca. 16:00 Uhr. Adventliche Musik und Vorlesungen werden uns zur Weihnachtszeit einstimmen.

Ob Mitglied des VdK oder nicht, ob behindert oder nicht, wer dabei sein will meldet sich bitte bis

01.12.2016 bei unserem 1. Vorstand Christoph Seidl,  
Tel. 08444/649 oder Stellvertreter Stefan Scheucher,  
Tel. 08444/1744.



*Allen anderen einen  
schönen Advent,  
ruhige Weihnacht und  
ein gutes neues Jahr  
wünscht Ihr*

VdK - Ortsverband Schweitenkirchen / Paunzhausen

vhs



**Volkshochschule Allershausen**  
e.V.  
**Joh.-Boos-Platz 6**  
**85391 Allershausen**

**Tel. 08166-3299**

**Fax 08166-582223**

**E-Mail: vhs-allershausen@gmx.de**

**Internet: www.vhs-allershausen.de**

**Vorstandsvorsitzender:**

**Silvana Henrich**

**Leitung: Angelika Muth**

**Wir sind für Sie da:**

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss noch freie Plätze verfügbar waren:

### **Gesellschaft und Leben**

Grundlagen der systemischen Aufstellungsarbeit (A1331) Vortrag am Mi. 14.12. von 19-21 Uhr

500 Jahre Reinheitsgebot (A1415)

Führung durch die Sonderausstellung im Münchner Stadtmuseum "Bier, Macht, München" am Mi. 4.1. von 14:30-16 Uhr

Rund um das Sendlinger Tor und die Hauptfeuerwache (E1416)

Führung am Sa. 11.2. von 10-11:30 Uhr

### **Kunst und Kultur**

Rubens in der Alten Pinakothek (A2005)

Führung durch die neu renovierten Rubens Räume am Di. 27.12. von 15:30-17 Uhr

Fit in Kunstgeschichte (A2006)

Führung kreuz und quer durchs Nationalmuseum am Do. 9.2. von 17-18:30 Uhr

### **Gesundheit**

Die heilsame Arbeit mit inneren Bildern und Reiki (A3223) Workshop am Mi. 7.12. von 18:30-20:45 Uhr  
(A3224) Workshop am Mo. 23.1. von 18-20:15 Uhr  
(A3225) Workshop am Mi. 15.2. von 18:30-20:45 Uhr  
Kreistanz - Nachmittag zur Weihnachtszeit (A3218) am 17.12. von 15-18 Uhr

Fit und schlank mit der 21-Tages-Stoffwechselkur (A3006) Vortrag am Do. 12.1. von 19-20:30 Uhr  
Skilanglauf - Tageskurs Basic (A3403)

1 Tag in Reit im Winkl am Sa. 21.1. von 10-15:30 Uhr  
Skilanglauf - Tageskurs Geübte/Wiedereinsteiger (A3404)

1 Tag in Reit im Winkl am Sa. 4.2. von 10-15:30 Uhr

Wie kann ich am besten entspannen? (A3210)

Workshop am So. 29.1. von 14-16 Uhr

### **Kochkulturen**

Risotto - Klassiker in köstlichen Variationen (A3953)

Kochkurs mit Angelina Giuliano am Mi. 18.1. von 19-22 Uhr

Japanisch Kochen leicht gemacht! (A3956)

Kochkurs mit Daniela Neufang am Do. 2.2. von 18-21 Uhr

### **Beruf und Karriere**

Outlook- Der Kurs für die effektivere Organisation (A5612) Seminar am Di. 13.12. von 18:30-21:30 Uhr

Netzwerk 50plus - Computer, Internet & Co. (A5210)

5 Abende ab Fr. 13.1. von 19-21:30 Uhr

Windows 10 mit dem eigenen Laptop (A5301)

2 Abende am Mo. 16.1./23.1. von 18:30-21:30 Uhr

10-Finger-Schreiben an einem Tag (A5103)

Seminar am Sa. 28.1. von 13-18 Uhr

Familie und junge vhs

Tablet, Smartphone und Facebook (6524)

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Workshop für Kinder ab 8 Jahre mit Infoteil für Eltern am Sa. 14.1. von 10-14 Uhr, bitte Smartphone oder Tablet mitbringen, falls vorhanden.

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

In der Zeit vom 27.12.16 bis 05.01.17 finden keine Sprechzeiten statt, unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 09.01.17 sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da.

Die Programmhefte für das kommende Frühjahrssemester, welches Anfang März beginnt, liegen in der ersten Januarhälfte für Sie zur Abholung bereit. Auf unserer Homepage können Sie sich bereits in den Weihnachtsferien über das neue Angebot informieren.

**Wir wünschen Ihnen allen eine friedvolle und geruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2017.**

## Archivgruppe Paunzhausen

### Klassenfoto Jahrgang 1946 bis 1950



1. Glück Hans, 2. Höflmair Josef, 3. Martin Richard, 4. Maier Georg, 5. Gasteiger Georg, 6. Liebhardt Georg, 7. Aschauer Maria, 8. Richter Margit, 9. Liebhardt Rosmarie, 10. Huber Zenta, 11. Gerlinger Hermine, 12. Braml Regina, 13. Huber Paula, 14. Popp Maria, 15. Kreß Hildburg Lehrerin, 16. Karl Jürgen, 17. Pfarrer Muggenthaler Herbert, 18. Glück Georg, 19. Liebhardt Michael, 20. Rohowsky Werner Lehrer, 21. Graminske Rudi, 22. Kern Resi, 23. Aschauer Lorenz, 24. Lebmeier Juliane, 25. Maslowski Hans, 26. Kunz Gundi, 27. Martin Josef, 28. Schwarzbauer Traudl, 29. Frank Maria, 30. Schmid Traudl, 31. Huber Christa



*Die Archivgruppe Paunzhausen bedankt sich für Ihr Unterstützung  
und wünscht allen Bürgern ein Frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr 2017*

## Wir gratulieren

### Nachfolgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- 03.09. Frau Margaretha Dottl zum 82. Geburtstag aus Paunzhausen
- 03.09. Frau Irmgard Kreidenweis zum 87. Geburtstag aus Paunzhausen
- 12.09. Frau Maria Lohmeier zum 81. Geburtstag aus Paunzhausen
- 13.09. Frau Katharina Weinhuber zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 14.09. Frau Karolin Schmid zum 76. Geburtstag aus Johanneck
- 18.09. Frau Theres Offenberger zum 83. Geburtstag aus Schernbuch
- 23.09. Herrn Jakob Kreitmair zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 29.09. Herr Holger Ringholz zum 75. Geburtstag aus Schernbuch
- 01.10. Herrn Richard Wozniak zum 81. Geburtstag aus Schernbuch
- 05.10. Frau Brigitta Hechenberger zum 82. Geburtstag aus Paunzhausen
- 15.10. Herrn Johann Lackermeier zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 16.10. Frau Katharina Benesch zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 17.10. Herrn Simon Kastner zum 82. Geburtstag aus Johanneck
- 19.10. Frau Elfriede Kastner zum 79. Geburtstag aus Wehrbach
- 25.10. Herrn Werner Moratz zum 89. Geburtstag aus Paunzhausen
- 29.10. Frau Theres Lukas zum 76. Geburtstag aus Schernbuch
- 07.11. Frau Katharina Deuter zum 91. Geburtstag aus Wehrbach
- 08.11. Herrn Alan Tewson zum 77. Geburtstag aus Schernbuch
- 13.11. Frau Elisabeth Valta zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 20.11. Frau Maria Scherer zum 91. Geburtstag aus Walterskirchen
- 22.11. Frau Maria Loderbauer zum 84. Geburtstag aus Schernbuch
- 22.11. Herrn Werner Schroeder zum 77. Geburtstag aus Schernbuch
- 22.11. Herrn Rene Zeman zum 81. Geburtstag aus Paunzhausen

### 80 Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag konnte am 3. September Herr Ludwig Kistler feiern. In Angerhöfe erblickte er als zweites von 5 Kindern das Licht der Welt. Er wuchs auf dem elterlichen Anwesen von Ludwig und Katharina Kistler auf. Der Vater verstarb 1946 im sibirischen Gefangenlager und die Mutter führte mit Unterstützung der Kinder den Hof weiter bis 1970. Von dieser Zeit an übernahm der Jubilar für weitere 5 Jahre die Landwirtschaft. Anschließend verdiente er seinen Lebensunterhalt für seine neu gegründete Familie bei der Fa. Voith in Hochbrück. Das Ehe- und Familienglück wurde 1983 zerstört, als seine geliebte Frau Erna und Tochter Silvia bei einem Verkehrsunfall ums Leben kamen.

Bis 1997 war er bei der Fa. Voith beschäftigt.

Herr Kistler beschäftigt sich noch gerne in seinem Garten oder im Wald.

Zu den Gratulanten zählten Verwandte, Freunde und Nachbarn. Bürgermeister Daniel überbrachte die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

## 75. Geburtstag



Am 20.09.1941 wurde Frieda Pöckl, geb. Nadler in Bergmühle bei Hebrontshausen geboren. 1956 zog sie mit ihren Eltern nach Paunzhausen auf das „Herrlenz“ – Anwesen, das ihr Vater von seinem Onkel übernommen hat und bewirtschaftete dieses. 1961 heiratete sie Georg Pöckl, dem sie 2 Töchter schenkte. Zwischenzeitlich kamen 3 Enkel dazu. Bis zu ihrem wohlverdienten Ruhestand arbeitete sie die letzten 17 Jahre bei den Luitpold-Werken in Pfaffenhofen. Jetzt kümmert sie sich um ihren Dackel „Wasti“, mit dem sie täglich 2 bis 3 mal spazieren geht.

Neben Bgm. Daniel gratulierten die Töchter mit Familien.

## 85. Geburtstag



Am 30. Oktober konnte Frau Tusnela Fichter ihr 85. Wiegenfest feiern. Aufgewachsen ist sie in Althütte (Rumänien) auf dem elterlichen Anwesen von Dominik und Veronika Baiernl als Jüngste von 6 Kindern. Die Schule besuchte sie von 1938 - 1945 und wurde im selben Jahr mit zwei ihrer Schwestern von den Russen nach Duschanbe (Tadschikistan) verschleppt. Während dieser Zeit lernte sie ihren Mann Raphael kennen und 1950 fand die Hochzeit statt. Aus dieser Ehe gingen 3 Söhne hervor. Im Jahre 1955 konnte das Ehepaar Fichter ausreisen, dank den Verhandlungen des damaligen Bundeskanzlers Adenauer. Die erste Station war Friedland, dann nach Niederbayern, wo 3 ihrer Geschwister lebten. Nach München kam das Ehepaar 1956 und bekam von der Stadt München eine Wohnung zugeteilt. Nach Paunzhausen zogen sie 1972 nach der Fertigstellung ihres Hauses. Die Jubilarin und ihre Familie hatten nun endlich wieder eine neue Heimat. Frau Fichter kann auf ein sehr bewegtes Leben zurück blicken.

Ihre Söhne mit Familie, Verwandte, Freunde und Bekannte gratulierten aufs herzlichste. Bürgermeister Daniel überbrachte einen Geschenkkorb und ebenfalls die besten Wünsche im Namen der Gemeinde.

## 80 Geburtstag



Frau Theresia Harrer feierte am 11. November ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulierte Bürgermeister Hans Daniel mit einem Präsentkorb. Zu Beginn der Faschingszeit in Frickenhofen Kreis Neumarkt geboren, wuchs die Jubilarin mit fünf Geschwistern auf. Sie war die Jüngste der „Stiegler-Kinder“. In Dietkirchen besuchte sie die Schule und verbrachte danach noch einige Jahre daheim. 1957 vermittelten ihr Bekannte eine Stelle im Haushalt in München. Danach arbeitete Frau Harrer in einem Gartenbaubetrieb, wo ihr die Arbeit ausgesprochen gut gefallen hatte. Im Januar 1964 heiratete sie in das Harrer-Anwesen nach Schernbuch ein. Die Söhne Franz und Wolfgang vervollständigten das Familienglück. Fortan kümmerte sich die Landwirtin um Hof und Kinder. Heute ist sie stolze Großmutter von 3 Enkelkindern, die auch auf dem Anwesen mit ihren Eltern leben.



## Nachruf

Am 13. September 2016 verstarb

### Frau Anna Saliger - Dreischl

Mit aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Standesbeamtin, die langjährig im Dienst der Gemeinde Paunzhausen und der Verwaltungsgemeinschaft Allershausen stand.

Unsere Anteilnahme gilt besonders den nächsten Angehörigen.  
Wir werden Ihr ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Johann Daniel  
Gemeinde Paunzhausen  
1. Bürgermeister

Rupert Popp  
Verwaltungsgemeinschaft Allershausen  
Vorsitzender u. 1. Bürgermeister

## Senioren

### Seniorenflug und Seniorennachmittage

(UG) Dieses Jahr führte uns der Seniorenausflug im September zum Tegernsee. Bei schönstem Wetter speisten wir auf dem Schiff zu Mittag. Anschließend gab's im Café Seeglas Kaffee und Kuchen.

Am Nachmittag besuchten wir den Kalvarienberg von Bad Tölz. Und wem der Anstieg zu schwer war, der nahm ein Taxi. Oben angekommen erwartete uns eine herrliche Aussicht auf Bad Tölz und seine Umgebung.



Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Stadler feierten wir einen Gottesdienst in der Kalvarienbergkirche. Diese betritt man durch eine „Heilige Pforte“ – man muss also nicht extra nach Rom zum Original pilgern, sondern kann auch hier seine Anliegen in die Kirche bringen. Im hin-

teren Teil der Doppelkirche befindet sich außerdem ein Nachbau der Heiligen Stiege von Rom.

In Großhartpenning gab's dann anschließend für alle eine Brotzeit, bevor wir uns nach einem schönen Tag auf den Heimweg machten.

Im Oktober fand in unserer Pfarrkirche St. Stephanus der Krankengottesdienst mit Pater Jojo statt. Im Anschluss darauf traf man sich beim Liebhart Wirt zu Kaffee und Kuchen. Im Laufe des Nachmittags wurden Bilder der Gemeinde vorgeführt.

Im Dezember werden wir uns das nächste Mal treffen. In der Turnhalle feiern wir ein Engellamt mit anschließender Adventsfeier.

Zum Schluss bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kuchenbäckerinnen. Was wäre schließlich ein Seniorennachmittag ohne all die leckeren Köstlichkeiten?

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Mitgestalter der Seniorennachmittage.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, auf weitere schöne Stunden mit euch zusammen! In diesem Sinne wünschen wir Euch alle ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!



Euer Seniorenteam

Hermine, Wally, Susi und Lina

## Veranstaltungen und Termine 2016/17

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061  
**oder Verw. Gem. Allershausen**  
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Tel. 08166/6793-0  
 Fax 08166/6793-33

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr  
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

### Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.  
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Mi. 15. Dezember

### Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 14. Dezember

#### Dezember

Sa. 03. u. Adventstreff am Rathausplatz  
 So. 04.12. TSV Abtlg. Tennis  
 Sa. 10.12. Weihnachtsfeier Schützenverein  
 Sa. 17.12. Weihnachtsfeier TSV Paunzhausen  
 Mi. 25.01. Jagdessen beim Liebhardt

#### Januar

Fr. 20. - TSV-Skiausflug nach  
 So. 22. 01. Ratschings/Südtirol  
 Fr. 27. u. Einkehrtage Pfarrgemeinderat u.  
 Sa. 28.01. Kirchenverwaltung in Traunstein

#### Februar

Sa. 18.02. Faschingsfeier Dfg. Walterskirchen  
 Sa. 25.02. Faschingsschießen Schützenverein  
 So. 26.02. Kinderfasching TSV Paunzhausen  
 in der Turnhalle

#### März

Mi. 01.03. Steckerlfischgrillen Schützenverein  
 Fr. 03.03. Starkbierfest Abendvorstellung  
 Sa. 04.03. Starkbierfest Familiennachmittag  
 Abendvorstellung  
 Do. 09.03. Senioren-Bürgerversammlung  
 Sa. 11.03. Schafkopfrennen Schützenverein  
 Sa. 25.03. Tag der offenen Tür (Kindergarten)  
 So. 26.03. Fastenessen Gasthaus Bauer  
 Walterskirchen

### Jahresprogramm der Senioren 2016/17

08.12.2016 13:30 Uhr Engelamt i.d. Turnhalle mit  
 anschl. Adventfeier  
 im Musikraum  
 12.01.2017 14:00 Uhr Rückblick und Vorschau  
 Mit Bildern von den  
 Ausflügen  
 09.02.2017 14:00 Uhr Faschingsfeier mit Masken un  
 u. musikalischer Unterhaltung  
 09.03.2017 14:00 Uhr Bgm. Daniel informiert über  
 die Gemeinde

Alle Senioren, Neubürger und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorenteam: Hermine, Wally, Lina und Susi.

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: W. Scheubeck, Tel: 08444/470 Email: Waltraud.Scheubeck@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise